

**BayernCloud**  
Tourismus

# OPEN-DATA-NETZWERKTREFFEN

18.01.2024





# Technologie Campus Grafenau

ZUKUNFTSWEISENDE DIGITALPROJEKTE UND KOOPERATIONEN

3

Professor:innen

35

Mitarbeiter:innen  
+ Studentische  
Hilfskräfte

Einrichtung der **Technischen Hochschule Deggendorf** für angewandte Forschung im Bereich **Digitalisierung & KI & Smart Region**







# Wie funktioniert die BayernCloud Tourismus?

- Einmal pflegen, überall ausspielen
- Offene Daten zur Nutzung durch Alle
- Einheitliche, strukturierte Datenformate
- Schaffung von **Mehrwerten**
- Erhöhung der **Reichweite**

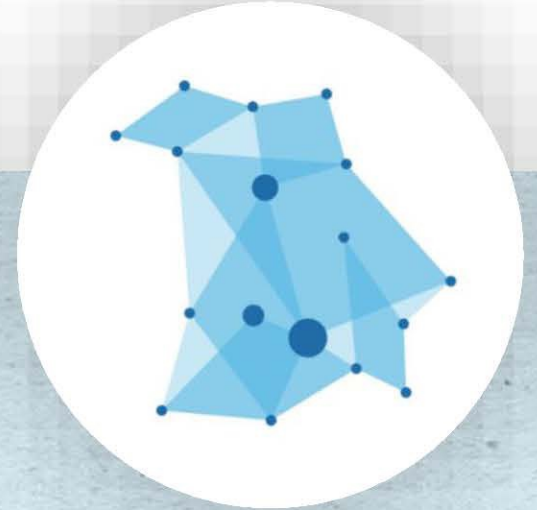
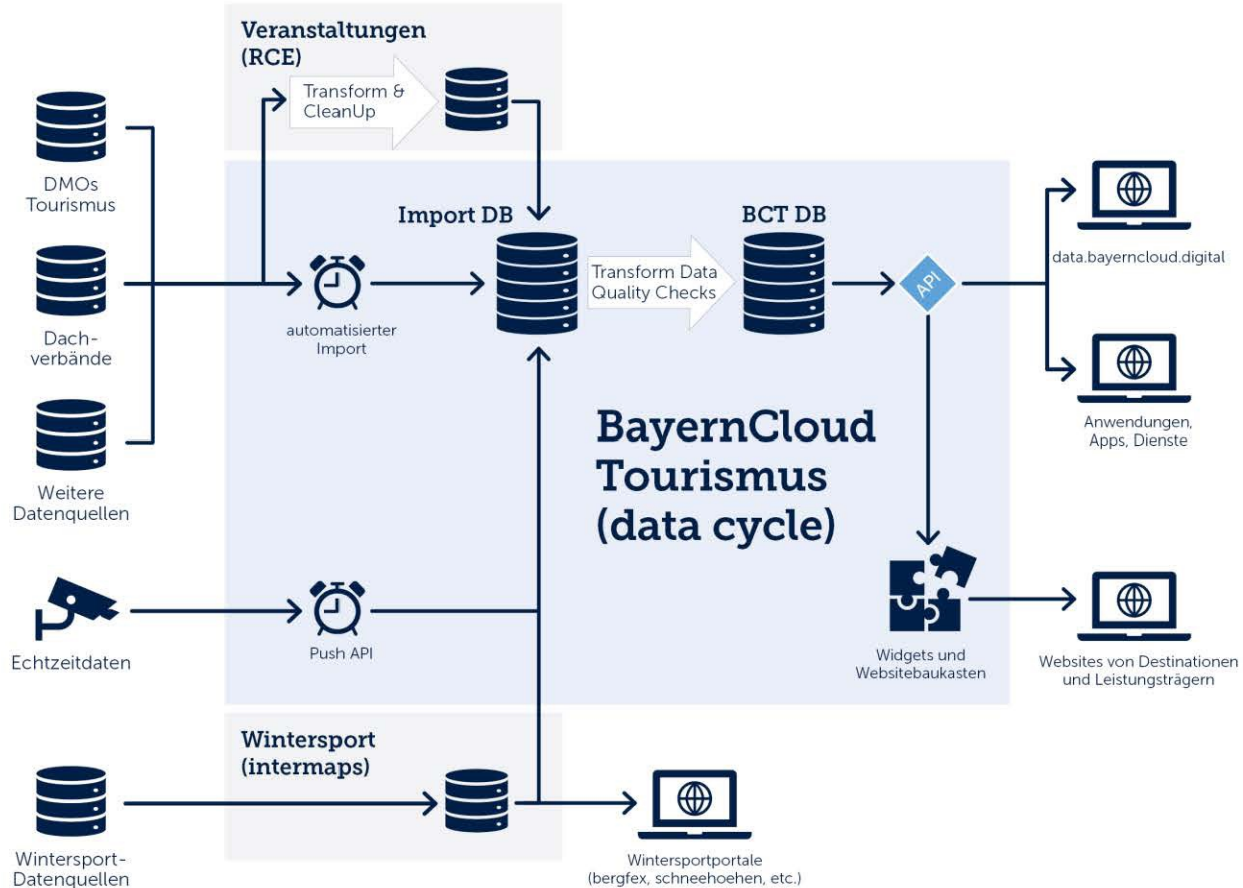


## Zentrale Datendrehscheibe für alle touristisch relevanten Daten in Bayern

(Museen, Freizeitparks, Bäder, Touren, Veranstaltungen,  
Hotels, Campingplätze, Schneeberichte, Wetter, Verkehr, ...)



# Wie funktioniert die BayernCloud Tourismus?



## Architektur im Überblick



# Herausforderungen



## Folgende Herausforderungen stellen sich weiterhin bei der Umsetzung der BCT

- **Fragmentierung** / inhomogene Strukturen bei Prozessen & Anwendungen auf allen Ebenen
- Teilweise **unklare Zuständigkeiten**
- Angst & **Unwissenheit zum Thema Open Data** > „Change im Mindset“ aber meistens erfolgt
- **Fehlende** personelle und finanzielle **Ressourcen** vor Ort
- **Datenqualität** und Datenumfang
- **Dubletten**



# Mit Strategie zum Ziel



Leitfaden  
zur BayernCloud  
Tourismus in  
Ihrer Destination



# Mit Strategie zum Ziel

## INHALT

- 1 — **Inhalte und Ziele der BayernCloud Tourismus**
- 5 — **Wozu dient dieser Leitfaden? Die Vorteile auf einen Blick**
- 6 — Welche Daten sind für die BayernCloud Tourismus von Bedeutung?
- 6 — Herausforderung Datenmanagement im Tourismus
- 7 — **Erfolgsfaktoren für das Datenmanagement**
- 9 — **Schritt für Schritt Richtung BayernCloud Tourismus**
- 10 — Schritt 1: Datenbestandsanalyse
- 19 — Schritt 2: Datenbewertung
- 24 — Schritt 3: Open Data auf Destinationsebene
- 34 — Schritt 4: Welche Maßnahmen bieten sich an?
- 38 — **Technische Voraussetzungen eines Destinations-Management-Systems**
- 42 — **Hörerlebnis – Visions-Reise BayernCloud Tourismus**
- 43 — **Glossar**
- 44 — **Kontakt und Impressum**

# In 6 Schritten zum Erfolg

## Beispiel Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald



- 1.** Einführung eines geeigneten Destination-Management-Systems mit Webclient-Funktion, um Daten standardisiert zur Verfügung stellen zu können.
- 2.** Initiale Dateneingabe: Für diese Aufgabe schuf die FNBW eine zusätzliche Stelle (studentische Hilfskraft) und ernannte eine Mitarbeiterin zur Datenmanagerin, die zukünftig die Verantwortung für die Datenpflege in der FNBW übernimmt.
- 3.** Im Rahmen der Datenpflege: Sammeln und Ergänzen von Informationen zu verschiedenen Datenkategorien wie POI's, Gastronomie, etc. und eigenständiges Verfassen von Beschreibungstexten.
- 4.** Start einer Bilder-Aktion, um einen frei verfügbaren Bilderbestand für die BayernCloud Tourismus aufzubauen.
- 5.** Lizenzierung sämtlicher neu geschaffener Daten: Dies geschah ohne Bedenken, da die Rechteketten und Urheber bekannt waren.
- 6.** Sensibilisierung der touristischen Dienstleistenden zum Thema „Open Data“ und eigenverantwortlicher Datenpflege im Rahmen von Schulungen sowie Motivierung zur Nutzung eines Webclients.



# Ihr Ansprechpartner

TECHNOLOGIE CAMPUS GRAFENAU



## Stefan Riedel

Diplom Betriebswirtschaft

Projektleiter

stefan.riedel@th-deg.de

+49 (0)8552 / 97 56 20-47